Der Freiheitskämpfer Peter Mansfeld verteidigte im Alter von 15 Jahren als einer der berühmt gewordenen Budapester „Jungs“ am Széna-Platz die Revolution mit der Waffe. Nach Niederschlagung der Revolution besuchte er weiterhin die Berufsschule und versuchte im Februar 1958 eine Widerstandsgruppe zu gründen. Um in den Besitz einer Waffe zu kommen, entführte die Gruppe einen Polizisten. Am 19. Februar 1958 wurde Mansfeld verhaftet und aufgrund des in zweiter Instanz verhängten Todesurteils nach Erreichen seines 18. Lebensjahres im selben Jahr hingerichtet.“ *(Lebenslauf von Peter Mansfeld)*